

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	17
1 Einleitung.....	19
1.1 Problemstellung.....	19
1.2 Zielsetzung der Arbeit.....	21
1.3 Aufbau der Arbeit.....	22
2 Rahmenbedingungen: Globalisierung und Logistikdienstleistungen	25
2.1 Charakteristika der Globalisierung.....	25
2.1.1 Globalisierung aus ökonomischer Sicht	25
2.1.2 Ursachen der Globalisierung.....	27
2.1.3 Entwicklungen im weltweiten Warenhandel.....	30
2.1.4 Verkehrliche Abwicklung weltweiter Warenströme	32
2.2 Entwicklung und Wandel von Logistikdienstleistungen	35
2.2.1 Der Dienstleistungsbegriff	36
2.2.2 Definition von Logistikdienstleistungen	37
2.2.3 Nachfrageveränderungen nach Logistikdienstleistungen.....	39
2.2.4 Logistikdienstleistungen: Entwicklung von Angebots- und Ausprägungsformen	41
2.2.5 Veränderungen und Merkmale von Transport- und Logistikabläufen.....	43
3 Theorieansätze zu globalen Wertschöpfungs- und Warenketten: Möglichkeiten der Übertragung auf Transportlogistikabläufe.....	49
3.1 Die Organisation wirtschaftlicher Beziehungen in Wertschöpfungs- und Warenketten.....	49
3.2 Erklärungsansätze der globalen Wertschöpfungs- und Warenkettenforschung	52

3.2.1	Der Value Chain Begriff als analytischer Ausgangspunkt.....	52
3.2.2	Das Konzept der Wertkette nach Porter	55
3.2.3	Das Filière-Konzept	56
3.2.4	Das Konzept der Global Commodity Chains	63
3.2.5	Das Konzept der Global Value Chain	72
3.2.6	Konzept des Global Production Networks	78
3.3	Zusammenfassung relevanter Aspekte der Erklärungsansätze	84
3.4	Einbettung von Containerseehäfen und -terminals in Transportlogistikabläufe	87
3.4.1	Integration von Containerseehäfen in Logistik- und Transportketten	87
3.4.2	Seehafencontainerterminals als Schnittstellen in Transportlogistikabläufen.....	97
3.5	Synthese der theoretischen Grundlagen und Ableitungen für die weitere Vorgehensweise	109
4	Forschungsfragen und methodische Vorgehensweise	115
4.1	Ableitung der forschungsrelevanten Fragestellungen.....	115
4.2	Methodische Vorgehensweise	116
4.2.1	Auswahl des Untersuchungsraums und Identifizierung der Untersuchungsbeispiele.....	116
4.2.2	Ausgewählte Methoden: leitfadengestützte Interviews, Analyse sekundärstatistischer Daten und Dokumentenanalyse..	122
4.3	Kritische Anmerkung zur Methodik.....	125
5	Untersuchungsraum Ostsee: Seeverkehr und Hafenökonomien.....	129
5.1	Abgrenzung des Ostseeraums und seine Stellung im Weltseeverkehr .	129
5.2	Struktur des Seeverkehrs in der Ostsee	132
5.2.1	Allgemeine Strukturen	132
5.2.2	Strukturen des Containerverkehrs	134
5.3	Strukturelle Ausprägungen der Hafenökonomien im Ostseeraum	136
5.3.1	Allgemeine Bedeutung der Hafenökonomien	136
5.3.2	Hafenökonomien und Containerumschlag	140
5.3.3	Containerterminals im Ostseeraum	142

6 Untersuchungsergebnisse: Seehafencontainerterminals von Hafenökonomien des Ostseeraums	145
6.1 Die Seehafenstandorte Gdańsk und Gdynia (Polen).....	146
6.1.1 Charakteristika der Hafenstandorte	146
6.1.1.1 Entwicklungslinien und Umschlagskapazitäten der Hafenstandorte Gdańsk und Gdynia.....	146
6.1.1.2 Eigentums- und Organisationsformen der Hafenstandorte Gdańsk und Gdynia	153
6.1.1.3 Hafeninfra- und -suprastrukturen der Standorte Gdańsk und Gdynia	155
6.1.2 Das Containerverkehrssegment in den Seehäfen Gdańsk und Gdynia	158
6.1.2.1 Terminalfazilitäten und Umschlagsleistungen	158
6.1.2.2 Akteure und Strategien im Terminalgeschäft.....	167
6.1.2.3 Hinterlandanbindung und Transitfunktion	180
6.1.2.4 Ausbauplanungen und Entwicklungsperspektiven im Containerverkehr	188
6.1.3 Zusammenfassung der Fallbeispiele unter Berücksichtigung theoretisch-konzeptioneller Aspekte	191
6.2 Der Seehafenstandort Klaipėda (Litauen)	197
6.2.1 Charakteristika des Hafenstandortes	197
6.2.1.1 Entwicklungslinien und Umschlagskapazitäten des Hafenstandortes Klaipėda.....	197
6.2.1.2 Eigentums- und Organisationsform des Hafenstandortes Klaipėda	201
6.2.1.3 Hafeninfra- und -suprastrukturen des Seehafens Klaipėda	203
6.2.2 Das Containerverkehrssegment im Seehafen Klaipėda	205
6.2.2.1 Terminalfazilitäten und Umschlagsleistungen	205
6.2.2.2 Akteure und Strategien im Terminalgeschäft.....	209
6.2.2.3 Hinterlandanbindung und Transitfunktion	215
6.2.2.4 Ausbauplanungen und Entwicklungsperspektiven im Containerverkehr	223
6.2.3 Zusammenfassung des Fallbeispiels unter Berücksichtigung theoretisch-konzeptioneller Aspekte	226

6.3	Der Hafenstandort Riga (Lettland)	229
6.3.1	Charakteristika des Hafenstandortes	229
6.3.1.1	Entwicklungslinien und Umschlagskapazitäten des Hafenstandortes Riga	229
6.3.1.2	Eigentums- und Organisationsform des Hafenstandorts Riga	232
6.3.1.3	Hafeninfra- und -suprastrukturen des Seehafens Riga	233
6.3.2	Das Containerverkehrssegment im Seehafen Riga.....	236
6.3.2.1	Terminalfazilitäten und Umschlagsleistungen	236
6.3.2.2	Akteure und Strategien im Terminalgeschäft.....	239
6.3.2.3	Hinterlandanbindung und Transitfunktion	242
6.3.2.4	Ausbauplanungen und Entwicklungsperspektiven im Containerverkehr	247
6.3.3	Zusammenfassung des Fallbeispiels unter Berücksichtigung theoretisch-konzeptioneller Aspekte	249
6.4	Der Hafenstandort Tallinn (Estland)	252
6.4.1	Charakteristika des Hafenstandortes Tallinn (Estland)	252
6.4.1.1	Entwicklungslinien und Umschlagskapazitäten des Hafenstandortes Tallinn	252
6.4.1.2	Eigentums- und Organisationsform des Hafenstandorts Tallinn	255
6.4.1.3	Hafeninfra- und -suprastrukturen des Standortes Tallinn...	257
6.4.2	Das Containerverkehrssegment im Seehafen Tallinn.....	260
6.4.2.1	Entwicklungslinien der Terminalkapazitäten	260
6.4.2.2	Akteure und Strategien im Terminalgeschäft.....	264
6.4.2.3	Hinterlandanbindung und Transitfunktion	268
6.4.2.4	Ausbauplanungen und Entwicklungsperspektiven im Containerverkehr	278
6.4.3	Zusammenfassung des Fallbeispiels unter Berücksichtigung theoretisch-konzeptioneller Aspekte	280
6.5	Die Seehafenstandorte Kotka und Helsinki (Finnland)	283
6.5.1	Charakteristika der Hafenstandorte	283
6.5.1.1	Entwicklungslinien und Umschlagskapazitäten der Hafenstandorte Kotka und Helsinki	283

6.5.1.2 Eigentums- und Organisationsform der Hafenstandorte Kotka und Helsinki.....	287
6.5.1.3 Hafeninfra- und -suprastrukturen der Standorte Kotka und Helsinki	290
6.5.2 Das Containerverkehrssegment in den Seehäfen Kotka und Helsinki	294
6.5.2.1 Terminalfazilitäten und Umschlagsleistungen	294
6.5.2.2 Die Akteure im Terminalgeschäft in Kotka und Helsinki ..	298
6.5.2.3 Hinterlandanbindung und Transitfunktion	305
6.5.2.4 Ausbauplanungen und Entwicklungsperspektiven im Containerverkehr	309
6.5.3 Zusammenfassung der Fallbeispiele unter Berücksichtigung theoretisch-konzeptioneller Aspekte	311
7 Schlussbetrachtung: Seehafencontainerterminals des Ostseeraums als Schnittstellen in Transportlogistikabläufen	315
7.1 Diskussion der empirischen Ergebnisse	315
7.2 Ergebnisse zur Anwendbarkeit dargelegter Erklärungsansätze	331
Literatur- und Quellenverzeichnis	335

Hafenökonomien im Ostseeraum
Seehafencontainerterminals als Schnittstellen in
internationalen Transportlogistikabläufen

Bär, M.

2016, XVIII, 336 S. 41 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10730-7